

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1786**

26.6.1786 (No. 26)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988704)



Montag, den 26 Jun. 1786.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht: daß auf Ansuchen des Advocat Fuhren, als bestellten Curatoris Massaë, der Verkauf des zur Braake verstorbenen Kaufmanns Joseph Ells aus Hull in Engelland hiesigen Nachlasses, und die Convocation der an diesen Nachlaß Ansprüche habenden Gläubiger und Prätendenten erkannt, und zu dem Ende folgende Termine angesetzt worden, als: (1) zur Angabe der 11 Sept. a. c. alsdenn alle, welche an des gedachten Kaufmanns Joseph Ells hiesiges Vermögen Ansprüche und Forderungen haben, aus welchem Grunde sie immer wollen, solche bey Verlust derselben, hieselbst bey hiesiger Herzogl. Regierung angeben und bescheinigen sollen; jedoch brauchen die bereits geschehenen Angaben nicht wiederholt zu werden; (2) zum Verkauf des obigen Nachlasses, bestehend in allerhand Kaufmannsmaaren, als wollene, zihene, seidene Zeuge und silberne Taschen: Uhren, sodann des verstorbenen Kleinod und übrige Effecten, der 10 Jul. a. c. in des Kaufmanns Clausen Hause zu Braake, alsdenn Liebhaber sich daselbst einfänden können; (3) zur Liquidation, und um dasjenige, was zur Behauptung und Beweis einer jeden Forderung etwa noch übrig oder nöthig herzubringen und anzuführen der 3te Oct. unter der Verwarnung: daß, wer in diesem Termino Deductionis den Beweis seiner Forderung nicht völlig führet, derselbe in contumaciam nicht weiter gehdret werden soll, und endlich (4) zu Anhdung eines Distributionsbescheides der 21 Nov. a. c.

- 2) Christophor Bunting, zum Schwey, hat seine auf der Schweyer Kirchen Bau belegene Adtheren, gegen Bedingung des lebenswüirigen nothdürftigen Unterhalts und unter sonstigen in dem Contract festgesetzten Einschränkungen und Conditionen, an Johann Hinrich Meiners verkauft.

Die Angabe ist den 9ten Sept. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

- 3) Der Einhäusling und Kahnensführer Otto Hinrich Stegie zu Elsfleth ist gesonnen, seinen Kahn den 12. Sept. in Engelbart Haverken Hause zu Elsfleth verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 3ten Sept. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

- 4) Hans Abdicks, Kahnensführer zur Braake, hat seine daselbst ausserhalb Reichs belegene Stelle, worauf ein neues Haus erbauet worden, mit allen Pertinentien, an den Gastwirth Gerhard Groß verkauft.

Die Angabe ist den 4ten Sept. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

- 5) Da, ben Vertheilung der Donnerschweer, Nadoffer und Ohmsieder Gemeinheit, eine beträchtliche Strecke Heidsfeld, diesseits von Alexanders Hause, zur weitem Disposition der höchsten Landeshererschaft, übrig geblieben ist; so wird hiemittelt bekannt gemacht, daß, wer dort sich schaft machen und anbauen will, einen hinlänglichen Placken zur Hausstelle, Garten und Saatland unter gänzlicher Erlassung des Weinkaufs ausgemis-

sen erhalten könne, und überdem eine zehnjährige Befreyung von allen Abgaben ge-  
niessen solle. Oldenburg aus der Cammer den 17ten Jun. 1786.  
v. Hendorff. Schumacher  
Herbart.

Scholz.

- 6) Wenn weyl. Gerd Hinrich Thunemanns Wittve zum Kranenkamp Schwächlichkeit hal-  
ber sich der Administration ihrer Güter freiwillig begeben, und ihren bisherigen Bey-  
stand Johann Hinrich Grabhorn mit gerichtlicher Genehmigung vorerst als Curator an-  
genommen, und solcher gerichtlich ihr auch zugeordnet worden: So wird solches hie-  
mittelft öffentlich bekannt gemacht, daß niemand ihr ohne des Curatoris Einwilligung  
etwas creditiren oder nachtheilige Handlungen mit ihr eingehen soll, unter der Verwar-  
nung, daß solches für nichtig erkannt, und keine Klage darüber bey Gericht angenom-  
men wird.
- 7) Wenn der in Dierk Meyers, Hausmanns zur Dänikhorst, Concursache zur Vergan-  
tung oder Löse anberante Termin auf dessen Curatoren Anzeigle bis weiter hinausgefekt  
worden; als wird solches den sich angegebenen Creditoren zur Nachricht hiemitelft be-  
kannt gemacht.
- 8) Wider Ahlert Ahlhorn, Rdtter zum Jaderberge in der Bogten Jade, ist Schuldenhal-  
ber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs erkannt.  
(1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (2) Deduction den 16ten Sept. (3) Priori-  
tät-Urteil den 3ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 18ten Oct. a. c.
- 9) Der Herr Reichshofrath Freyherr von Bring hat seine aus Cornelius Berdes Concurs  
geldsete zu Ockens im Sfenhammer Kirchspiel belegene Hoffstelle mit  $7\frac{1}{2}$  Juch Landes  
und allen Pertinentien, an Johann Dierksen verkauft.  
Die Angabe ist den 18ten Jul. a. c., beym Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.
- 10) Borchert Volders hat seine zum Schdnemoor belegene Stäte cum Pertinentiis, an  
Gerd Hinrich Wäbbenhorst daselbst abgetreten.  
Die Angabe ist den 17ten Jul. a. c., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 11) Gabriel Jürgens, zu Zetel, hat die von weyl. Organist Rumpff angekaufte zu dem  
Wesselschen Halberbe ehemals gehdrig gewesene 2 Juch Hogeland, an Dierk Janssen  
Rath zum Bohlenberge verkauft.  
Die Angabe ist den 24ten Jul. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 12) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß weyl. Gastwirths Christoph  
Gerhard Wortmanns Wittve ihr an der langen Straffe hieselbst belegenes Wohn-  
haus, der weiße Roß genannt, mit allen Eingut und dazu gehdrigem Pertinentien,  
auch Schuld und Unschuld, an ihren Schwiegersohn Johana Hinrich Hermann  
Schütte und dessen Ehefrau erb. und eigenthümlich übertragen habe, und wird da-  
hero nicht nur der, durch die am 26sten May d. J. erlassene Proclamata auf den  
1sten Jul. angefekte öffentliche Verkauf dieses Hauses und Einguts, sondern auch der  
auf den 28sten dieses deshalb angefekte Angebungstermin hiedurch wieder aufgehoben,  
und dagegen wegen dieser von der Wittve Wortmanns an ihren Schwiegersohn  
Schütte geschenehen Uebertragung Terminus zur Angabe auf den 6ten Sept. angefeket,  
in welchem alle diejenigen, die gegen diese Uebertragung etwas einzumenden, oder an  
den übertragenen Grundstücken einigen An- oder Beypruch zu haben vermeinen, sich  
damit bey Strafe ewigen Stillschweigens hieselbst anzugeben schuldlig seyn sollen.  
Decretum Oldenburg in Curia den 22 Jun. 1786.  
Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 13) Es werden alle diejenigen, welche in Betref der von weyl. Herrn Berganter Erd-  
manns Frau Wittve geführten interimis Verwaltung des hiesigen Landgerichts und  
Schweyer Amtsgerichts Vergantungswesens, und daher aus denen durch ihre geschene-  
hen freywilligen und executivischen Verkäufen, Vergantungen und Verheuerungen, und  
den daraus auf gekommenen und von ihr noch zu berichtigraden Geldern sich hieselbst  
bis hiezu nicht bereits profittando gemeldet haben, hiemit soltherhalben gänzlich prä-  
cludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget.  
Decretum Develgdänne in Judicio den 13 Jun. 1786. v. Rößling.
- 14) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß nach eingegangener Approbation des höchst-  
preißl. Confistorii die Lieferung der zu den diesjährigen Reparationen an den geistlichen

Gebäuden zu Edewecht erforderlichen Materialien an Eichen und Tannenholz, Steinen und Eisenzeug, wie auch die Verrichtung der desfalligen Zimmer, Mauer- und Malerarbeiten öffentlich wenigstfordernd ausverdingen werden sollen; und hierzu Terminus auf den Freytag den 30sten Jun. angesetzt worden. Wer demnach von sochaden Materialien und Arbeiten etwas anzunehmen gedenket, kann sich, am gedachten Tage Nachmittags um 2 Uhr in der Pastorey zu Edewecht einfinden, und nach vernommenen Conditionen den Verding gewärtigen.

Zwischenahn aus dem Amte den 17 Jun. 1786.

v. Negelein.

- 15) Am 4 Jul. d. J., des Nachmittags um 2 Uhr, soll in Hays Halthusen Wirthshause hieselbst die Lieferung einiges Eichenholzes und einiges Eisenzeugs, welches zur Reparation des Schwarzer Siele erforderlich fällt, öffentlich wenigstfordernd ausverdingen werden; daher diejenigen, welche dieses zu liefern Lust haben, sich alsdenn dasselbst einfinden, nach vernommenen Conditionen fordern, und den Verding gewärtigen können. Tossens aus dem Amte den 12 Jun. 1786.

Kunstenbach.

- 16) Zur Reparation der Elenferdammer Siele sind an Eichenholz 300 Quadratsuß Kleibholz, 2 Duc d'Alben von 14 Fuß lang, und 6 Eispfähle von 26 Fuß lang, auch einiges Eisengeräthe erforderlich, deren Lieferung am nächsten 3 Jul. d. J. Nachmittags um 3 Uhr in Meine Mein Ahlers Hause hieselbst öffentlich an den Mindestfordernden salva approbatione verdingen werden sollen.

Bockhorn aus dem Amte den 23 Jun. 1786.

Saurmann.

- 17) Da verschiedene Interessenten der Wittwen-Casse die Beyträge in den verordneten bereits den 20sten dieses abgelaufenen Zahlungstagen nicht entrichtet, so werden die Beykommenden, auch diejenigen, welche von ausgeliehenen Capitalien annoch die in diesem Monat fälligen Zinsen zu bezahlen haben, hiemittelt erinnert und ersuchet, solche Abträge unfehlbar in dieser Woche zu versügen.

Oldenburg den 07 Jun. 1786.

E. Dieck.

## Zwente Bekanntmachung.

Neg. canzley. Wegen Frerich Bunjes an Gerd Wilkers, Johanns Sohn, verkauften Dorfmoor Ang. d. 3 Jul. Develg. Lger. 1) In weyl. Johann Wilhelm Battermanns Concurs Ang. d. 4 Jul. Ded. d. 20. Präf. urt. d. 4 Sept. Edse d. 19. 2) Wegen Erich Joff Hayessen an Peter Wilms verkauften Hamm Landes, nebst den dazu gehörigen Braaken Ang. d. 4 Jul. Neuenb. Lger. In Johann Hohn Concurs Ang. d. 3 Jul. Ded. d. 17. Präf. urt. d. 5 Sept. Edse d. 18. Delmenh. Lger. Wegen Lühr Weser an Hinrich Harms verkauften Brinksihercy cum Pertinent. Ang. d. 3 Jul. Landwühd. Amtsg. r. In weyl. Jost Dollenwinfels Kinder Concurs Ang. d. 8. Jul. Ded. d. 13. Präf. urt. d. 5 Sept. Edse d. 29. (die Angaben vom 3 April werden nicht wiederholet.)

## II. Privatsachen.

- 1) Obgleich über mich Endesbenannten und meinen Schwiegersohn Wiltly Jonas Goldschmidt der Concurs erkannt worden: so habe ich doch von einigen Edelgesinnten bey meinem Unfall eine solche ansehnliche Unterstützung erhalten, das ich aufs neue eine Handlung anfangen kann. Diese treibe ich nun bloß für mich, und nicht wie bisher in Gemeinschaft mit meinem Schwiegersohn. Es sind bey mir allerhand neue Waaren an Sit, Cattun, Lächer ic. von guter Sorte um billige Preise zu haben; auch kann ich mit Geldumwechslung und besonders neuen zweydrittel Stücken dienen. Ich erbitte mir den gütigen Zuspruch aller, und verspreche die treuesten Dienste.

Oldenburg den 27 Jun. 1786.

Baruch Joseph Goldschmidt.

- 2) Bey des sel. Buchbinder G. J. Strohm Wittwe und Erben sind noch einige Exemplare von Hirschfelds Gartenkalender auf d. J. 1785 vorräthig, das Stück zu 48 gr. Gold. Ingleichen Liebens Anzeige eines bevorstehenden außerordentlichen Erdfalls und erklärende Theorie desselben, 8. Frankf. u. Leipz. 1786. 1 Nthlr. 36 gr. Handbuch für Kinder und Kinderlehrer über den Catechismus Lutheri, von J. A. G. Vener, 8. Leipz. 1784 bis 1786. 6 Theile 2 Nthlr. 36 gr. jeder Theil besonders 30 gr. Neltens Predigten, 8. Bremen 1786. 36 gr.

- 3) Alle diejenigen, welche dem Albert Drost zu Langwarden für Kramwaaren und sonsten auch aus Rechnung schuldig geblieben; müssen solchen Betrag bey Vermeidung der Klage an mich, als Pöter von dessen Concursgüter; nunmehr innerhalb 14 Tagen bezahlen.

Buchhase.

Johann Urffmann.

- 4) Der herrschafft. Wallmeister Wacker hat in seinem an der obersten Seite auf der Voggenburg stehenden Wohnhause 2 gute mit neu gelegten Fußböden versehene Stuben und eine gute

- Küche, wobei der Ausgang zum Walle und der Garten mit genuetzt, auch hinlaenglicher Die-  
len und Torraum geliefert werden kann, am Michaelis d. J. anzutreten, zu verheuern.
- 9) Wegen der aus Mangel an Kenntnis der Hebammen so haeufig sich zutragenden Unglaecksaefae  
bey schweren und widernatuerlichen Geburten bin ich geneigt, ihnen in diesem Fache Anwei-  
sung zu geben, und an gehbrigen Maschinen, die Mutter und Kind vorstellen, und also ge-  
bildet sind, alle moegliche Faelle zu zeigen, und solche von ihnen nachmachen zu lassen. Solte  
Menschenliebe ihnen dazu Lernbegierde eingesaefset haben, moegen sie sich an einem gewissen  
noch naeher zu bestimmenden Tage woehentlich bey mir einfinden. Dr. Wetters.
- 10) Des weyl. Johann Andreas Millers und dessen weyl. Ehefrauen nachgelassene inventarlistre  
Haabteligkeit, als Schraenke, Tische, Koffer, Hausuhr, Kleidungsstuেকে, Rianen, Leinen,  
Betten und Bettgewand, Silber und Gold, auch allerley Hausgeraethe, soll am 6ten Jul.  
im Sterbhaue zu Alens oeffentlich meistbietend verkauft werden.
- 11) Diejenigen, welche dem weyl. Anton Wohlken mit Kauf- Tausch- Heuer- und andern Geldern  
verschafft sind, werden hieburch ersucht, sich mit der Bezahlung naechstens bey Jacob Meim-  
hard Meenzen zu Alens, des gedachten Wohlken Schwiegervater einzufinden, da dieser von dem  
Miterben zur Hebung bevollmaechtigt ist. Ein jeder wird dabey gewaernet, sonst Niemand  
davon auszuzahlen.
- 12) Johann Kloppenburg zu Eckwarden und Diederich Christoph Kloppenburg zum Colmar, die  
gerichtlich dazu bestellet sind, die Buchschulden ihres Bruders Jaeder Gerhard Kloppenburg in  
Eckwarden bezutreiben, erinnern hieomit alle diejenigen, welche besagtem ihren Bruder an-  
noch schuldig sind, innerhalb 14 Tagen selbiges ihnen zu bezahlen, oder zu gewaertigen, da  
solches gerichtlich bezgetrieben wird.
- 13) Der Herr Registrationsadv. Fuhrken, als bestellter Curator des zur Braeke verstorbenen Kaufmannes  
Joseph Ells aus Hull in England Nachlasses, macht hieomit bekannt, das der gedachte Nach-  
lass, welcher am 10ten Jul. in Kaufmann Claussen Hause zur Braeke oeffentlich verkauft werden  
soll, in verschiedenen in ansehnlicher Quantitaet vorhandenen Kaufmannswaaren besthee: als  
stoneellen Decken, verschiedene Stuেকে Kalmant, Duffel, Schalong, Everlaeing, Marino, Kirsen,  
Kamclots, Kamis, Durange Draget, Frisat, Dylordezeug, Halblocken, einige 60 Stuেকে wollen  
Zeug, alles von verschiedenen Farben, 30 Dus Paar schwarze Frauenskrumpfe, 24 Stuেকে  
Frauenstruেকে mit schwarzen Kalmant mit Unterfutter von weissen Schalong, durchgenaet,  
eine Parthei daltseidene Weissen, baumwollene Struেকে, 16 Dus schwarz seidene Huecker, 12  
Englische silberne Taschenuhren, ferner des verstorbenen Ells sehr schoene Kleidung, feine  
Waesche, Koffer und sonstige Sachen.
- 14) Es hat der Herr Rathsvorm. Hopfen auf dem Stau bey der Muehle eine Wohnung, worin eine  
Stube, Kueche nebst Boden, welche Hille Hartzogs bewoehnet, Michaelis d. J. anzutreten,  
zu verheuern.
- 15) Der Mauermeister Ostmanns hieselbst will sein neu erbauetes, und sehr bequem eingerichtetes  
Haus an der langen Strasse hieselbst, Michaelis dieses Jahres anzutreten, verheuern.
- 16) Es ist die Frau Rathsvorm. Orashorn gelonnen, die Materialien zu dem neulich auf der  
Stadtzieselen abgebrannten Brennhaue und beschadigten Brennofen am 5ten Jul. d. J. in  
dem daseibst belegenen Krughaue mindestfordernd ausdingen zu lassen; und kann der des-  
saeligen Besuek zuvor bey ihr eingesehen werden.
- 17) Der Schutzjude Caiphas Levi in Develgaenne hat vor einigen Wochen auf dem Wege von  
Develgaenne nach Braeke einen ziemlich grossen Sack vom Wagen verlohren, worin befind-  
lich gewesen, sogenannter Eiterdaun oder Dunen und Leinen Garn, auch ein zerbrochenes  
Regenschirm. Wer ihm hievon Nachricht giebt wird billig belohnet.
- 18) Von meiner Pupillin Kaufmann W. Michaelien Tochter erster Ehe Hoffstellen werden auf Mar-  
tag 1787 heuerloef: 1) eine Hoffstelle, woben 18 Juек Landes, zu Stollhamm, welche igo Anton  
Hoting bewoehnt; 2) eine Hoffstelle daseibst mit 24 Juек Landes, so Dode Behrens in Heuer  
hat; 3) eine Koetherstelle am Kampwege zu Stollhamm; 4) die olim Meinert Jolsche Hof-  
stelle zu Muerwarden mit 55 ein achtel Juек Landes; 5) die vormalige Joh. Hinrich Dieck-  
sen Hoffstelle zu Alens mit ungesaefrt 50 Juек Landes; 6) eine bey dem Stollhammer Mittel-  
deich belegene Hoffstelle und Koetherhaus mit 104 drey drittel Juек Landes, welche Enkert  
Hoting jetzt in Heuer, und 7) ein Wohnhaus mit etwan 5 Juек Landes, daseibst, welches  
Joh. D. Kurzleben bewoehnet. Deren anderweilige Verheuerung auf 3 nach einander folgenden  
Jahren, werde ich am 10ten July d. J. in Juergen Hinrich Juergens Wirtshause zu Hol-  
warden vornehmen. Diejenigen, welche von solchen Hoffstellen und Landereyen, eine und  
andere zu heuren gedenken, wollen sich am besagten Tage, Nachmittags um 2 Uhr einfinden,  
die Conditiones vernehmen und gefaelligt contrahiren. Hollwarden. Wising.
- 19) Es sollen die an meiner Pupillin, Kaufmann W. Michaelien Tochter erster Ehe, Gebauden zu  
Stollhamm, Kirchpicks, Burharbe und Langwarden, vorkommenden Reparationen wenigst-  
fordernd ansverdingen werden. Diejenigen, welche demnach die Lieferung der erforderlichen  
Baumaterialien, als Holz, Steine, Kalk, Sand, Keith u. s. w. uebernehmen, imgleichen die  
Zimmer, Mauer, Decker und Glaserarbeit, annehmen wollen, haben sich am 10ten July d. J.  
in Juergen Hinrich Juergens Wirtshause zu Hollwarden einzufinden, die Conditiones zu vernem-  
men, und dem Befinden nach die Verdingung zu gewaertigen. Der Besuek kann vorher bey  
mir eingesehen werden. Hollwarden. Wising.